



Informationsblatt zum

PROJEKT VORHABEN

Sprachförderung
zusammen
ermöglichen



#Forschung

#Sprachförderung

#Bilderbuchbetrachtung

Stärkung der Sprachbildung im KiTa-Alltag

Frühe Erfahrungen mit Bilderbüchern sind ein wichtiger Baustein für die sprachliche Entwicklung von Kindern. Gleichzeitig fördern sie wichtige Vorläuferfähigkeiten für das spätere Lesen und Schreiben. Besonders wirksam wird das Vorlesen, wenn daraus ein gemeinsames Gespräch angeregt wird. Beim sogenannten **Dialogischen Lesen** werden Kinder aktiv in die Geschichte einbezogen und vom Vorlesenden zum Erzählen, Nachdenken und Fragenstellen angeregt. Die bisherige Forschung zeigt, dass Dialogisches Lesen die Sprachentwicklung wirksam unterstützen kann.

Sie, liebe Eltern und Fachkräfte, wissen, dass Zeit im Familien- und KiTa-Alltag jedoch oft kostbar ist. Der Alltag ist vielfältig und bringt viele Aufgaben mit sich, sodass gemeinsame Sprachförderung nicht immer in dem Umfang umgesetzt werden kann, wie man es sich vielleicht wünschen würde. Hinzu kommt, dass Kinder mit unterschiedlichen sprachlichen Erfahrungen aufwachsen. Dazu gehören beispielsweise Mehrsprachigkeit in der Familie, die Häufigkeit gemeinsamer Vorlese- und Gesprächssituationen, oder die Verfügbarkeit von Büchern.

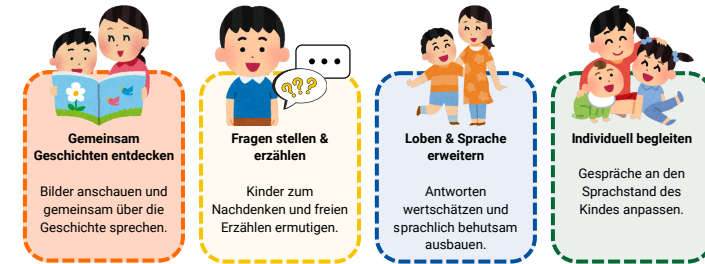


Hier setzt unser Projekt AI-LIT an. Mit unserer App zur digitalen Umsetzung des Dialogischen Lesens möchten wir Kinder in ihrer individuellen Sprachentwicklung unterstützen und Eltern sowie Fachkräfte in der frühkindlichen Sprachförderung entlasten.

Die Entwicklung der App wird von einem interdisziplinären Team aus Pädagogik, Psychologie, Computerlinguistik und Informatik begleitet. Damit die App den Bedürfnissen von Kindern, aller Beteiligten, Familien und Kitas wirklich gerecht wird, sind die Erfahrungen und Rückmeldungen von Eltern, pädagogischen Fachkräften und vor allem von den Kindern selbst von großer Bedeutung. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ein digitales Sprachförderangebot entwickeln, das sich an den Lebenswelten von Familien und Kitas orientiert und im täglichen Miteinander sinnvoll unterstützt.

Was ist Dialogisches Lesen?

Im Gegensatz zum traditionellen Vorlesen nehmen Kinder beim Dialogischen Lesen eine aktive Rolle ein. Die erwachsene Person übernimmt einen unterstützenden Part, indem sie die Kinder durch gezielte Fragen zum Sprechen motiviert und ihre Äußerungen indirekt verbessert und sprachlich ausbaut. Im Zuge des sprachlichen Austauschs erweitern die Kinder ihren Wortschatz beiläufig und leiten aus dem Input intuitiv sprachliche Regelmäßigkeiten ab. Das Besondere an diesem Sprachförderansatz: Gespräche orientieren sich an dem individuellen Sprachstand jedes Kindes. So kann ein Kind neue sprachliche Strukturen aufgreifen, die zu seinem aktuellen Sprachstand passen. Die bisherige Forschung zeigt, dass Dialogisches Lesen die Sprachentwicklung wirksam unterstützen kann, auch in digitalen Bilderbuchformaten.

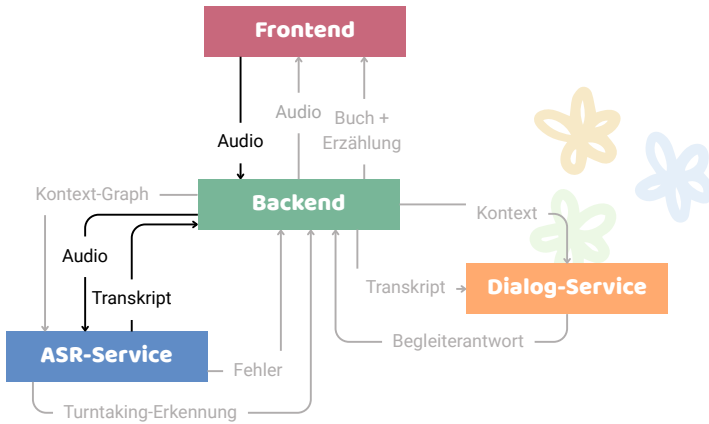


Technische Umsetzung unserer Sprachförder-App

AI-LIT entwickelt eine mobile App, die es Kindern ermöglicht, gemeinsam mit einem KI-gestützten pädagogischen Begleiter ein Bilderbuch zu betrachten und dabei in einen sprachförderlichen Dialog einzutreten. Jetzt übernimmt die App den Part des Erwachsenen: Sie stellt Fragen, greift Kinderäußerungen auf, lobt, wiederholt und erweitert die Äußerungen sprachlich. Dabei ist uns besonders wichtig, dass die Gespräche auf sprachförderlichen Prinzipien aufgebaut sind. Die digitale Vorlesebegleitung orientiert sich an bewährten Strategien des Dialogischen Lesens und folgt einem pädagogisch entwickelten Gesprächsrahmen. Je nach Gesprächsverlauf passt sie ihre Fragen und Gesprächsanregungen an, sodass Kinder weder über- noch unterfordert werden. So kann eine sprachliche Unterstützung entstehen, die an die individuelle Lebenswelt jedes Kindes anknüpft.

Kleiner technischer Einblick

Im Hintergrund arbeiten mehrere technische Komponenten zusammen: Die gesprochenen Äußerungen des Kindes werden erkannt, schrittweise aufgenommen und in Text umgewandelt (ASR-Service). Gemeinsam mit den Text- und Bildinformationen des Buches bilden diese Daten die Grundlage für die nächste Gesprächsentscheidung. Dadurch entsteht ein möglichst natürlicher und flüssiger Dialog zwischen Kind und digitalem Begleiter.



Frontenddesign

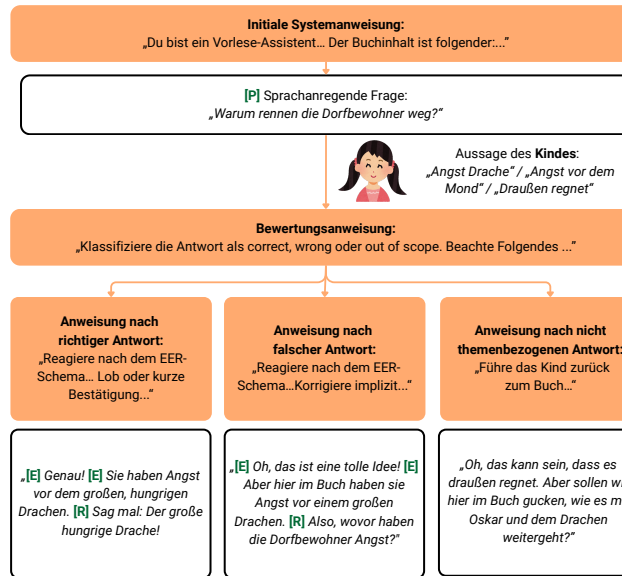
Das Frontend wird gemeinsam mit Kindern sowie pädagogischen Fachkräften entwickelt und kontinuierlich weiter verbessert. Die App-Oberfläche ist bewusst übersichtlich und kindgerecht gestaltet, sodass sich Kinder auf das gemeinsame Lesen und Erzählen konzentrieren können. Rückmeldungen aus der Praxis sollen fortlaufend in die Weiterentwicklung einfließen.

Dialog-System

Der Dialog-Service hinter dem Begleiter steuert den Gesprächsverlauf nach den Grundprinzipien des Dialogischen Lesens und orientiert sich an der PEER-Strategie:

- P-Prompt:** Durch das stellen verschiedenster Fragen zum Buchkontext regt der digitale Begleiter das Kind zum Sprechen an
- E-Evaluate:** Die Antwort des Kindes wird verarbeitet und hinsichtlich ihrer sprachlichen & inhaltlichen Struktur analysiert.
- E-Expand:** Mit einem positiven Feedback wird die Aussage des Kindes sprachlich & inhaltlich erweitert.
- R-Repeat:** Das Repeat nimmt die Funktion ein, herausfordernde Wörter wiederholt im Dialogfluss einzubringen.

Dabei berücksichtigt der digitale Begleiter sowohl den bisherigen Gesprächsverlauf als auch den Inhalt der aktuellen Buchseite.



Gemeinsam Sprachförderung gestalten

In geplanten Studien setzt AI-LIT auf einen partizipativen Ansatz. Das bedeutet:

- Kinder bringen ihre Ideen, Wünsche und Perspektiven ein.
- Eltern und pädagogische Fachkräfte teilen ihre Erfahrungen aus dem Familien- und Kitaalltag.
- Gemeinsam erarbeiten wir, was für eine erfolgreiche Nutzung wichtig ist.
- Die App wird auf Grundlage Ihrer Rückmeldungen fortlaufend weiterentwickelt.

So schützen wir Ihre Daten

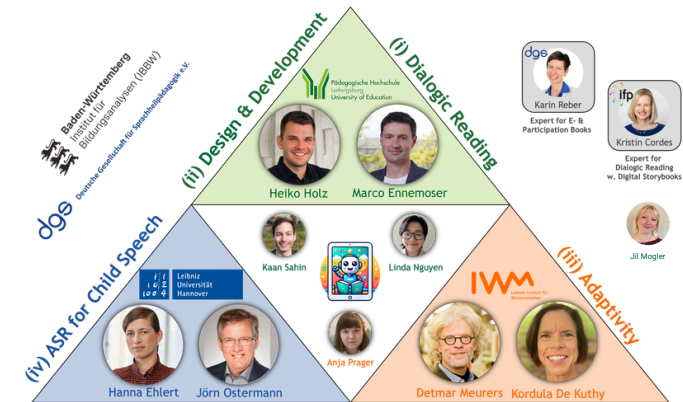
Alle erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zu Forschungszwecken genutzt. Personenbezogene Angaben bleiben innerhalb der KiTa-Einrichtungen. Forschungsdaten werden soweit möglich, anonymisiert bzw. pseudonymisiert ausgewertet. Eine erteilte Einwilligung kann ohne Nachteile per Mail an die Studienleitung widerrufen werden. Alle aufgenommenen Daten werden verschlüsselt auf deutschen Servern aufbewahrt. Lediglich geschulte Projektmitarbeiter haben Zugriff auf die Daten.

Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen wird durch die zuständigen Projektleitung JunProf. Heiko Holzbegleitet, der Ihnen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung steht. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie im Rahmen der Einwilligungserklärung.

Ausblick für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte

Langfristiges Ziel von dem Projekt AI-LIT ist es, Möglichkeit zu eröffnen, Sprachförderung einfacher und für mehr Kinder zugänglich zu machen. + Entlastung für Fachkräfte, Bildungsgerechtigkeit Wir erwartenDigitale Unterstützung kann dabei helfen, Eltern und pädagogische Fachkräfte zu entlasten und zusätzliche Sprech-anlässe zu schaffen. So sollen möglichst viele Kinder von gemeinsamen Sprachförderangeboten profitieren, unabhängig davon, wie viel Zeit oder personelle Ressourcen zur Verfügung stehen.

AI-LIT Team



Projektleitung

Haben Sie Fragen zum Projekt oder möchten an zukünftigen Studien teilnehmen? Dann wenden Sie dich gerne an:

JunProf. Dr.
Heiko Holz

E-Mail: heiko.holz@ph-ludwigsburg.de
Telefon: +49 (0) 7141/140 - 2313



Infos zu Heiko Holz



Projektwebseite:
dialogisches-lesen.ai